

Tätigkeitsbericht 2021 für Mitgliederversammlung 29.08.2021

Die Arbeit des Vereins wurde durch die Corona-Pandemie sehr stark eingeschränkt und war auch den daraus resultierenden Beschränkungen unterworfen. Aus diesem Grund trafen sich die Mitglieder des Vorstandes nur am 11.3, um wichtige, mit dem Projekt Schulbau Fahiako zusammenhängende Fragen zu klären und am 7.8., um die Mitgliederversammlung vorzubereiten. Zwischen diesen beiden Sitzungen auftauchende Fragen und Probleme wurden telefonisch und per Email geklärt.

1. Öffentlichkeitsarbeit

Die Corona-Pandemie hatte ebenfalls massive Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Es konnten keine öffentlichkeitswirksamen Informationsstände und -veranstaltungen durchgeführt werden. Dies hatte starken Einfluss auf die Spendeneinnahmen.

2. Kooperationen

Die Kooperation mit der Volkshochschule Siegen wurde weiter intensiviert. Wir haben die Möglichkeit Bildungs- und Informationsangebote über das Programm der VHS in deren Räumen anzubieten.

Die Kooperation mit Ladies Power e.V. wurde im gleichen Umfang wie in den vergangenen beiden Jahren fortgesetzt. D.h. der Afrikatag und die Veranstaltung „Kulturelle Vielfalt Afrikas“ werden in Kooperation durchgeführt.

Die Kooperation mit dem Jugendrotkreuz beim DRK Landesverband besteht weiterhin. Sie konnte jedoch in 2021 nicht in gemeinsame Aktivitäten umgesetzt werden. Da auch die DRK-Bildungsangebote für Schulen nicht stattfinden konnten, blieben auch die daraus für uns geplanten Spenden aus.

3. Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

In 2021 wurden bzw. werden 3 Veranstaltungen, die im letzten Jahr geplant und wegen Corona verschoben werden mussten durchgeführt; die Afrikatagung, verschoben vom 14.11.20 auf den 26.6.21, der Afrikatag vom auf den 18.09.21

3.1 Afrika-Tagung

Die Afrika-Tagung zum Thema „Klimawandel“, die wir gemeinsam mit der VHS, dem Verein für Soziale Arbeit und Kultur, dem Zentrum für Friedenskultur, den Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden, dem Zentrum für Planung und Evaluation sozialer Dienste der Uni Siegen durchführen und die vom 14.11.20 auf den 26.6.21 verschoben worden war, konnte in diesem Jahr durchgeführt werden. Gemäß den Coronabeschränkungen musste die Teilnehmer*innenzahl begrenzt werden. Das Programm bestand aus drei Vorträgen und einer Arbeitsgruppen-Einheit. Die Vorträge wurden von Hannes Lauer von der Universität Stuttgart, Frau Dr. Irit Eguavo, Wissenschaftlerin aus Bonn und Renate Helm präsentiert. Die Auswertung der Veranstaltung durch die TN war sehr positiv und alle haben Interesse an weiteren solcher Veranstaltung geäußert.

3.2 Seminar Projektplanung

Am 4.9 werden wir in der VHS ein Seminar zum Thema Projektplanung durchführen. Dieses ist zum einen eine Weiterbildung für unsere Vereinsmitglieder, aber zum anderen ein Angebot für andere Personen und Vereine, die Entwicklungsprojekte planen und umsetzen möchten. Dieses Seminar ist Engagement-Global finanziert; eine Abschlagzahlung wurde bereits an uns überwiesen.

3.3 Afrikatag

Der Afrikatag findet am 18.9.2021 in der Zeit von 14 – 18 Uhr statt. Wir werden dort einen Info- und Waffelstand aufbauen und die Einführungsrede halten.

3.4 Kulturelle Vielfalt Afrikas

Diese Veranstaltung sollte am 28.8.2020 stattfinden, wurde dann aufgrund von Corona auf Mai 2021 verschoben und musste dann aufgrund steigender Infiziertenzahlen erneut verschoben werden. Sie findet nun am 2.10.2021 statt.

Veranstaltungsorte sind der Marktplatz in Siegen sowie Räume in der ersten Etage der VHS.

Auf dem Marktplatz wird ein Bühnenprogramm angeboten und an Ständen ein Einblick in verschiedene Bereiche von Kunstgewerbe und Handwerk gegeben werden.

In den Räumen der VHS werden eine Ausstellung zu afrikanischer Kunst und Kunstgewerbe gezeigt, ein Vortrag gehalten sowie ein Film gezeigt. Für Kinder wird in der VHS eine Märchenerzählerin afrikanische Märchen erzählen.

Mit Flyern und Plakaten soll für die Veranstaltung geworben werden.

Für die Veranstaltung müssen wir eine Veranstaltungsversicherung abgeschlossen werden.

Die Finanzierung der Veranstaltung ist gesichert. Die Anträge an Demokratie leben Siegen und Engagement Global NRW wurden bewilligt und von Engagement Global bereits eine Abschlagzahlung überwiesen.

Die Veranstaltungen Afrikatag und Kulturelle Vielfalt Afrikas werden im Rahmen der Interkulturellen Tage der Stadt Siegen auch von dort beworben.

4. Schulprojekt Fahiako

Fortschrittsbericht an Großspender (DBG Neunkirchen, Förderverein Lionsclub, Jugendrotkreuz Landesverband Rheinland, Eine-Welt-Laden St. Michael)

- Finanzierung

Bereits 2020 hatten wir bei Engagement Global und Schmitz-Stiftung Anträge auf finanzielle Förderung eingereicht. Der beantragte Zuschuss bei EG belief sich auf 15.000 €, der Antrag an die Schmitz-Stiftung auf 10.000 €. Zur Deckung aller Baukosten in Höhe von ca. 49.000 € war damit ein Eigenanteil von 22.000 € eingeplant.

Von EG erhielten wir Ende März eine Zusage über 12.500 €. Die Schmitz-Stiftung teilte uns telefonisch mit, dass eine Förderung durch sie nicht möglich sei, wenn andere öffentliche Gelder beantragt wäre. Zudem ist eine weitere Auflage der Schmitz-Stiftung, dass der Eigenanteil 25% nicht übersteigen soll.

Wir verständigten uns mit Engagement Global, der Schmitz-Stiftung, YAG und der Bevölkerung von Fahiako darauf, mit EG eine Schule mit 4 Klassenräumen zu bauen und nach deren Fertigstellung einen Antrag auf die Erweiterung der Schule bei der Schmitz-Stiftung zu stellen. Das bedeutete auch, dass wir unseren Antrag bei der Schmitz-Stiftung zurückzogen.

- Durchführung

Nach der Zusage der Finanzierung durch EG informierten wir YAG darüber und überwiesen den ersten Betrag für die Durchführung des Bauprojektes für die Rodung des Grundstücks. Dabei gab es Probleme, wobei auch Probleme in der Zusammenarbeit mit YAG deutlich wurden. So fuhren Mitarbeiter von YAG mit einem bei einer Firma gemieteten Raupenfahrzeug inklusiv Fahrer nach Fahiako. Die Bevölkerung war zuvor nicht, wie verabredet, informiert worden und so erfuhren die YAG Mitarbeiter erst vor Ort, dass das Grundstück nicht

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Siegen
Nr. VR 6452

Konto-Verbindung
Sparkasse Siegen
IBAN DE74 4605 0001 0055 0089 24
BIC WELADED1SIE

mehr zur Verfügung stand. Sie erhielten zwar ein Ersatzgrundstück, welches sie rodeten, jedoch fehlten die Einheimischen. Lediglich 1-2 Personen, die auf der Straße angetroffen wurden, wurden angefragt, ob sie bei der Rodung helfen würden. Dieses Vorgehen entsprach nicht den getroffenen Verabredungen zwischen APAP, YAG und der Bevölkerung. Da zudem die entstandenen Kosten zum einen nicht mit Rechnungen belegt wurden, sondern nur eine Kostenaufstellung zugeschickt wurde, die wir nicht nachvollziehen konnten, entschlossen wir uns, die Partnerschaft mit YAG aufzukündigen.

Da wir sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen gemacht haben, die direkt vor Ort arbeiten, regten wir die Gründung einer NRO in Fahiako an. Die NRO Arena for Development Advocates LBG wurde Mitte Mai gegründet. Seitdem arbeiten wir erfolgreich mit ihr zusammen.

Anfang Ende Mai überwiesen wir die erste Rate für den ersten Bauabschnitt. Bevor die Arbeiten beginnen konnten, musste das Problem der Wasserverfügbarkeit geklärt werden. Da es in Fahiako nur einen kleinen Fluss gibt, der gerade einmal so viel Wasser führt, dass die Bevölkerung – bis auf ca. 1-2 Monate im Jahr - ausreichend Wasser zur Verfügung hat, hätte die zusätzlich Entnahme von Wasser für die Baumaßnahmen zu einem Wassernotstand für die Bevölkerung geführt. Daher entschlossen wir uns, zuerst einen Brunnen zu bauen, der danach die Versorgung der Schüler*innen während der Schulzeit und die in der Umgebung wohnende Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser versorgt. So entstanden zusätzliche Kosten in Höhe von 3.153 €. Der Brunnen wurde, wie in Ghana vorgeschrieben, von einer einheimischen Firma mit einer drilling-licence errichtet.

Da dem Chief des Dorfes das zu dem Zeitpunkt zur Verfügung gestellte Grundstück zu klein erschien, erweiterte er die Fläche. Zusätzlich zum Bau des Brunnens wurde dieser Teil des Grundstücks gerodet und der Bereich für den Bau der Schule abgesteckt. Ebenso wurde das gesamte Material in Form von Sand, Schotter, Beton und Holzbohlen gekauft und im Dorf (trocken) gelagert. Da dieses Material für den Bau von 5 Räumen ausreicht wurde beschlossen, neben den 4 Klassenräumen einen weiteren Raum zu errichten, der als Lehrerzimmer und Materialraum unterteilt werden soll.

Mitte Juni erhielten wir die ersten Rechnungen und Quittungen aus Fahiako mit einer detaillierten Aufstellung über die gekauften Materialien und Arbeitsleistungen und Fotos über den Bau des Brunnens, dessen Inbetriebnahme und die Arbeiten am Fundament der Schule.

Die Zusammenarbeit mit der jetzigen NRO ist transparent und zeigt auch das Interesse an der Realisierung des Projektes.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Paul Anderson, unserem Projektkoordinator, bedanken, der seit Ende 2019 mit der Bevölkerung von Fahiako und den politisch Verantwortlichen in der Region in engem Kontakt steht und maßgeblich zum jetzigen guten Verlauf des Projektes beigetragen hat und weiterhin beitragen wird. Seine Arbeit ist aus diesem Grund ein Gewinn für uns, da er sich mit den Gegebenheiten vor Ort bestens auskennt.

f.d. Richtigkeit

Renate Helm
Vorsitzende

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Siegen
Nr. VR 6452

Konto-Verbindung
Sparkasse Siegen
IBAN DE74 4605 0001 0055 0089 24
BIC WELADED1SIE